



# Hintergrundwissen Teil III

## Quantenordnung

Je stärker die Vergrößerung, die man beim Versuch einsetzt, die ursächlichen Impulse von Materie (Elektronenstrom) zu entdecken, desto weniger kohärent scheint dieser, bis man den Punkt erreicht, wo nur noch ein "weisses Rauschen" existiert. Das ist Chaos!

Sie können dies ganz leicht selbst erfahren, wenn Sie Ihr Radio auf einen leeren Sendeplatz auf der Skala einstellen. Wo kein dominantes Signal (eines Radiosenders) existiert, schnappt das Radio nur die Hintergrundstrahlungen auf und alles was Sie hören können, ist ein Rauschen. Diese rauschende Strahlung ist überall vorhanden, doch nehmen Sie diese kaum wahr, wenn Sie einen Radiosender eingestellt haben. Es ist dieses alles durchdringende Chaos, welches das Signal des Radiosenders ständig stört. Sie merken das besonders dann, wenn Sie sich vom Sende-/Empfangsgebiet eines Radiosenders entfernen. Früher oder später werden Sie einen Punkt erreicht haben, an dem das Signal des Radiosenders nicht mehr ausreichend kohärent ist, um das Hintergrundchaos zu überwinden. Dann hören Sie wieder nur noch das "weiße Rauschen".

Bleiben wir bei dem gleichen Beispiel der Radiosender, können wir feststellen, dass, wenn Ihr Auto einen Punkt erreicht, der gleich weit entfernt von zwei Sendestationen mit der gleichen oder sehr ähnlichen Frequenz ist, Sie weder den einen, noch den anderen deutlich hören können. Da ist nur noch ein chaotisches Wirrwarr von Geräuschen.

**Jedes menschliche Wesen ist ein sehr kraftvoller elektrischer Sender. Jedes menschliche Wesen ist außerdem ein elektrischer Empfänger.** Manche Leute übertragen kohärente Energie und wir erleben diese Menschen dann als friedvoll und offen. Manche übertragen chaotische Energie und wir erleben sie als aggressiv und defensiv. Sämtliche menschlichen Wesen übertragen fortlaufend Energie **und alle mit den gleichen Frequenzen!** Es sollte daher nicht überraschen, dass Information sehr leicht von einem Menschen auf den anderen übertragen wird. Dass dies fortlaufend geschieht, ist aus folgenden Beispielen ersichtlich:

Menschen, die täglich in Kontakt miteinander sind, werden dazu neigen, zeitgleich dieselben Entgiftungsmechanismen zu durchlaufen (Erkältung, Schnupfen, etc.).

Denkgewohnheiten und Wahrnehmungen werden für gewöhnlich von einer Generation an die nächste weitergegeben.

Menschen mit den gleichen Denkgewohnheiten werden Kontakt miteinander suchen (Clubs, Kirchen, Bars, Vereine, etc.) Das kann man am besten feststellen, wenn man intensiv mit Heroinsüchtigen arbeitet. Sie haben, so wie viele der Anhänger der nordamerikanischen pseudo-christlichen Kirchen, so gut wie keine Bekanntschaften außerhalb Ihrer Abhängigkeit. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die eine Gruppe süchtig nach Einsamkeit (der Heroinsüchtige) und die andere süchtig nach Angst ist.

Menschen, die sich sehr nahestehen (Mütter und Kinder, Liebende und Spirituelle Meister und ihre Schüler) werden oft die gleichen Gedanken teilen.

Wissenschaftler, die in verschiedenen Teilen der Welt an demselben Problem arbeiten und sich gegenseitig nicht kennen, werden oftmals fast zeitgleich die gleiche Entdeckung machen. Ihr Fokus auf dem selben Thema führt zu einem Informationsaustausch.

Jede Gerichtsentscheidung (und davon gibt es viele), wer von ihnen der Erste war und deswegen das Patent erhalten sollte, ist nicht richtig, da die Gerichtsentscheidung nicht auf der Realität basiert, nämlich, dass sie alle diese Entdeckung als kollektives Ganzes gemacht haben.

Wenn grosse Teile einer Bevölkerung dazu gebracht werden können, das gleiche zu glauben, wird es leicht, sie dazu zu benutzen, Pöbelherrschaft und Krieg auszulösen. Das offensichtlichste aktuelle Beispiel ist die Verbreitung des Glaubens, dass Araber gleich Terrorist sei. Die Tatsache, dass eine Hand voll Leute, von denen auch einige Araber sind, unschöne Dinge tun, die nichts mit der arabischen Nation insgesamt zu tun haben. Dies wäre so, als würde man auf Al Capone und Charles Manson zeigen und behaupten, diese würden beweisen, dass alle Amerikaner Banditen und Ritualmörder sind. (Eigentlich war keiner von beiden gebürtiger Amerikaner – sie waren lediglich legale Einwanderer, so wie viele "arabische" Terroristen Europäer und amerikanische Kaukasier waren.

So sehen wir also, dass es allzeit einen riesigen See von informativen Energien um uns herum gibt, und dass manche Teile dieser Informationsfelder in direktem Konflikt mit anderen Teilen stehen. Obwohl wir, da wir Menschen sind, dazu neigen, alle diese Informationen aufzunehmen, ist nur ein Teil davon nützlich für uns; ein großer Teil ist für uns irrelevant und manches geradezu schädlich.

Hinzu kommen weitere Faktoren, für die wir ebenfalls empfänglich sind (Wetter, geologische Strukturen, Magnetströme und, oft noch viel intensiver, von Menschen geschaffene Strahlungen – Mikrowellenherde (450 Meter Zerstörungsradius), Mobiltelefone, elektrische Stromleitungen, Computer, usw. – welche ebenso starke Strahlungen, die zum Teil in der Frequenzbandbreite des menschlichen Körpers und der menschlichen Gedanken liegen, abgeben. **Deshalb verursacht Elektrosmog so viele physische und mentale Gesundheitsprobleme.**

Auf der anderen Seite der Bilanz hat jede Zelle eine natürliche Resonanz mit der spezifischen Information, die ihr "sagt", wie sie für eine optimale Funktion wachsen und sich verhalten muss. Hätte sie eine Wahl, würde die Zelle nur diese Informationen aufnehmen und alles andere einfach ignorieren. Da jedoch alles in dem fürchterlichen Mischmasch eines Strudels vermischt ist, hat die Zelle keine andere Wahl, als alles aufzunehmen, um die "benötigten" Informationen zu erhalten.

Ihre Zellen brauchen diese Informationen ständig – sie brauchen nicht nur das "Programm", welches ihnen sagt, wie sie arbeiten müssen. Sie benötigen außerdem die "Blaupause", die ihnen sagt, wie sie sich vervielfältigen. Detaillierte Informationen, wie das genau funktioniert, finden Sie in Professor Bruce Liptons Film **"Intelligente Zellen"**.

Haben Ihre Zellen die nutzlosen Informationen aufgenommen, um die notwendigen zu erhalten, müssen sie sodann versuchen, das, was sie nicht nutzen können rauszuwerfen. Bis zu einem gewissen Grad gelingt ihnen dies – in der Regel in Form von Hitze. Manchmal jedoch klinkt sich diese Fremdinformation in das "Betriebsprogramm" der Zelle ein und beginnt, die Zellfunktion zu stören. **Schlimmer noch, dieser "Systemfehler" generiert nun ein Resonanzfeld mit der störenden Energie, was dazu führt, dass noch mehr davon aufgenommen wird. Das ist es, was Sie unglücklich und krank macht.**

Wäre es möglich, die einzelnen Komponenten des Energiefeldes in ihre Bestandteile zu trennen, würden ihre Zellen aufgrund der natürlichen Resonanz nur die Informationen aufnehmen, die sie benötigen, und der größere Rest würde ohne Auswirkungen einfach hindurchfließen. Genau dies bewirkt ein **Dielektrikum** oder Elektronenspiegel.